

Zwei Sowjetdivisionen wurden ostwärts von Salla vernichtend geschlagen

Attilas Riesenexperiment

ollen vorwärts zu machen laßt

urchbillt, der im Jahre 1925 den Bolschewismus eine dunkle finstere, teuflische Magd" nannte, die aus zivilisierten Länder zu verdrängen drohe, verderblich sie zu zerstören, die anderen Völkern die menschenlichen Entfaltungen nur noch für das von dem asiatischen Kultursporat und den Wollensbeeren der Sowjets die Rettung anlanges verprieht. Es hat in der dabei durchaus nicht, daß die Bolschewisten ihre teuflische Zerstörungswut täglich von den Wänden ihrer Katakomben her ausströmen lassen. In Dubno in Rußland und Belzen in der Ukraine, in einem Gemäße vorüber. Was will es doch bedeuten, daß die Sowjets in Karelens, mit himmlische Blätter bestreuten, sitzen in Fiedelhalle und Getreideflößen umherwandeln, auf den Größenden Fährungen vorbrachten, die noch einem Stübchen aus gegen all des Irrenden was für die menslichen Völker bella in der Welt ist. Die Wahrheit ist doch, daß die Bolschewisten den Unfrieden in Rußland in der erste Erste nehmen und sie dem Hunger überlassen. Angenehm, daß die unumgängliche Belegerteinnehmen des Reiches, die allfälligen Friedensverträge, das die Menschheit zu neuem Aufstieg führen soll. Die Wahrheit ist doch, daß die Vernichtung Europas völlig ablehnbildet wäre, wenn dadurch die Existenz des Empires angesetzt werden kann. Das ist, was die Völker Europas erkennt. Sie wissen, daß alle Kontinente der Welt nur eine Zukunft hat, wenn die beiden Mächte der Zerstörung, die mensliche Kulturtrübe und der Bolschewismus, ausgesetzt werden.

Frische Seefische

Ausgabe: Freitag, den 29. August

Dienst, A.	076—315
Dienst, H.	3816—3955
Fleisch, F.	6081—6315
Frickels Fischhallen	9581—10 910
Hench, F. C.	22 301—22 600
Neuser Th.	27 161—27 275
Nordsee	33 131—34 215
Schaf, W.	41 978—42 125
Schäfer, R.	40 001—40 095
Wolter, J.	42 866—43 000
Frickel Jr., Moritzstr.	50 276—50 750
Berg, L. Wörthstr.	52 376—52 590
Paulus, A. Biebrich	54 181—54 270
Korn, E.	56 086—56 265
David, A.	56 941—57 150
Schröder, L.	59 326—59 450
Neuhaus, W.	61 604—61 645
Fechter, H.	64 041—64 090
Stiehl, A.	65 898—65 970
Krüger, K.	68 462—68 705
Jeckel, E.	70 413—70 460
Rainemer, H.	72 084—72 120
Valle, P. J.	73 028—73 065
Lambrich,	74 026—74 055
Klepper A.	44 186—44 230

Bitte Papier zum Einpacken mitbringen
Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Dr. Scholl's Zino-Pads
Le weiß, was ihm das Schick dahält
Aber morgen wird er das Übel an der Wurzel fassen, damit die Hühneraugen endlich verschwinden.
Damen - niemals ohne das für Fuß- und Vollbad geeignete
Dr. Scholl's Badesalz
in Drogen, Apotheken, Badgeschäften.

Ungeziefermittel

v. Fachdrogist Seyb, Rheinstr. 101 sind von unfehlbarer Wirkung.
Seyb's Rattentod in Fl. zu 1.20 u. —70 Pfg., Mäuseod in Dosen zu RM —85 und —45, Seyb's Holz-wurmmittel in Fl. zu RM —75, Seyb's verst. Wanzenod in Fl. zu RM 2.—, 1.50 und 1.—.

Seiden- Seiden- Seiden-
1 Paar gr. Red. Sandhaube Sonntag vorm. 6. Südringh. d. Ritzg. verl. Gegen Belohnung. abzug. b. Frau. Adolfsallee 31.
Sonntag abend. 6-7 Uhr Kafel in Sonnenberg. Pinienhof, lieg. geblieben. Sand. Domb. Krammte und Nabel. Wiederbringer erd. Belohnung Frankfurter 7. 2. Nagel.
Kamer. Seiden- gürtel vor 3 W. n. Schumannstr. 8. Blumenstraße. verl. G. Sel. abg. Thomaestr. 1. 4. Anruf 25442.
Kamer. Seiden- gürtel. Camt. Camt. gelbe Camt. 8. Rahn. verl. (Geg. Sel. abg. Dombachstr. 11. Gartenhaus. Brillant-Arm- band Sonnen- beger Arch. Kinderfarrasch. Sonntag verl. Gegen hohe Be- lohn. abs. Büro. Römertor 2. 1. Nagel.

Theater-Kurhaus-Film

Deutsches Theater. Donnerstag, 28. Aug. 1941, geschlossen. Freitag, 29. Aug., geschlossen.
Kurhaus. Freitag, 29. August 1941, 16 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Scheld. 20 Uhr: Virtuose Orchesterwerk. Leitung: August Gogi.
Brunnentonsende. Freitag, 29. August 1941, 11.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister Albert Rodt.
Scala-Theater. Goldspiel? Pauern? wunderliche Regie. Kellens-Kritikation vom Wintergarten. Berlin. — Gina Ginotti, wegen des großen Erfolges prolongiert und weiter 8 Glanz-Nummern
Film-Theater:
Bühnen: „Jean Luna“. Bühne: Die Wildeten. Thailat. Liebe, Männer und Geptanen.
Hör-Bühnen: „Gitarre“
Film-Bühnen: „Männerwirtschaft“
Hör-Bühnen: „Der Stappenhals“
Capitol: „Menschen vom Baretto“
Urania: „Viel der Wölfe“ — Jugendprogramm: „Gold in den Felsen“
Luna: „Der Weg zu Nabel“
Olympia: „Der Jüngste der“
Urania: „Der Herr im Haus“
Bühnen-Bühnen: „Der geht vor Unter“
Hör-Bühnen: „Der geht vor Unter“
Bühnen-Bühnen: „Der geht vor Unter“
Bühnen-Bühnen: „Der geht vor Unter“

Feine Delikatessen

la fette Seelachpaste ..	125 gr. 40 Pfg.
Deutscher Kaviar ..	60 "
Maionaise ..	25 "
süßsaure Delik. Gurken St.	10 "
la rote Rüben ..	500 gr. 40 "
la Mainz. Sauerk. 500 gr.	28 "
Kürbis süßsauer 1-kg-Gl.	95 "
Rote Beete, feinst 1-kg-Gl.	1.50 "
Mixed Pickles ..	55 "
Ochterschwanzsuppe ..	Dose 1- 30 "
feinst. Tafeltrousalt ..	Stk. 20 "
Schokoladenpaste ..	z. rohessen u. f. Süßspeisen 25 "
Mosenbrot, 125 gr.	

Papierabfälle besonders alte Akten kauft

MARTIN GAUER
Helenenstr. 11 26832

Schwerer gold. Beren-King m. grünem Zsm. malin-Stein am Sonntag verl. gegana. Wieder. bring. befohmt habe Belohnung Kolnstr. 6.
Berl. Seiden- gürtel vor 3 W. n. Schumannstr. 8. Blumenstraße. verl. G. Sel. abg. Thomaestr. 1. 4. Anruf 25442.
Kamer. Seiden- gürtel. Camt. Camt. gelbe Camt. 8. Rahn. verl. (Geg. Sel. abg. Dombachstr. 11. Gartenhaus. Brillant-Arm- band Sonnen- beger Arch. Kinderfarrasch. Sonntag verl. Gegen hohe Be- lohn. abs. Büro. Römertor 2. 1. Nagel.

Macaroni, vermischt mit



Fein als Macaroni

„Kulche“ im Gebrauch so ausgiebig ist? Ja, das ist Tatsache. Aber viel wichtiger ist, daß die Kinder bei „Kulche“ gedeihen. „Kulche“ hält die Verdauung in Ordnung und bewirkt eine stete Gewichtszunahme. Die Kinder werden aber nicht etwa dick und aufgeschwemmt, sondern kräftig und sind immer fröhlich.

Ihre Vermählung geben bekannt
HANS G. HERRMANN
ERIKA HERRMANN
geb. Schaper
Wiesbaden Köln-Junkersdorf
Gr. Burgstr. 15 Kirchweg 48
29. August 1941

Zurück!
Dr. DIEMER
Sprechst.: nur Wilhelmsr. 3

Sie leben länger
wenn Sie
Arterienverkalkung vermeiden.
Nehmen Sie
Blattgrün Wagner
Arteriosal
Packung 1.50, 3.40 RM
Zu haben in allen Apotheken
Drog. Alexi: Drog. Cramer
Scharnhorst-Drog.; Drog. Jünke
Drog. Mühlkamp; Drog.
Rüger; Schloß-Drog.; Drog.
Sturz; Salus-Rh.; Kellers Rh.;
Rh. Lotz; Rh. Mollke; Knapp-
Rh. Meyer; Rh. Stegmayer
Drog. Rothaupt, W.-Bierstadt

Gurkenreiter im Glase



Zu haben bei Ihrem Lebensmittel-
händler. Fordern Sie Rezepte
„Saurer Freuden“ an von der Her-
steller-Fr. Oss. Sahrhage, Bielefeld

Für die herzliche Anteilnahme sowie für die zahlreichen Beileidsbezeugungen durch Blumen, Kränze und Karten beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Steiger
Familie Hch. Ph. Merten
Familie Hch. Dressler Wwe.
W.-Erlenheim, Mainzer Str. 5.

Für die uns anlässlich des plötzlichen Ab-
lebens meines lieben Mannes erwiesene An-
teilnahme und die vielen Kranz- u. Blumen-
spenden sagen wir unsern herzlichen Dank.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Hulda Abstein, geb. Zopf
Wiesbaden, Mauritiusstraße 4.

Am 22. Aug. erhielten wir die traurige
Nachricht, daß unser innigstgeliebter
einziger Sohn, mein lieber Bräutigam,
Enkel und Neffe
Karl Wilhelm Thoma
H-Mann bei der Woffen-ff
im blühenden Alter von 21 Jahren am
12. August 1941 bei den Kämpfen im Osten
den Heldentod für Führer, Volk und Vater-
land gestorben ist. Wer ihn gekannt, kann
unseren Schmerz ermessen.
In tiefer Trauer:
Fam. Karl Thoma, W.-Dotzheim, Obergasse 48
Bräut. Herta Kugelstadt, Wingsbach 1. Ts.
Fam. Adam Thoma, W.-Dotzheim
Fam. August Kugelstadt, Wingsbach 1. Ts.
und alle Angehörigen
W.-Dotzheim, den 25. August 1941.

Tieferschüttet erhielten wir die
schmerzliche Nachricht, daß am 8.8.
bei den Kämpfen im Osten mein
innigstgeliebter, herzensguter Mann, meiner
Kinder liebevoller treusorgender Vater, mein
lieber Schwager
Karl Erb
Obergefr. in einem Infanterie-Reg.
im Alter von 26 Jahren, getreu seinem
Fahnenende, wie einst sein Vater im Welt-
kriege im Westen für sein geliebtes Vater-
land sein junges Leben gab.
In tiefem Schmerz u. unsagbarem Leid:
Elisabeth Erb, geb. Hartwig
Kinder Karl und Wolfgang
Willi Hartwig, z. Z. im Felde,
u. Frau Lieselotte, geb. Herbst
W.-Dotzheim, Zwinglistraße 6.

Tiefstes Herzeleid brachte uns die er-
schütternde Nachricht, daß unser ein-
ziger, über alles geliebter, hoffnungs-
voller sonniger Junge, unseres Lebens Inhalt,
unser herzensguter Enkel, Neffe und Vetter,
Gefr. Paul Müller
Krad-Melder in einer MG-Kompanie
in einem Gefecht im Osten am 8. August im
blühenden Alter von 22 Jahren den Helden-
tod fand. Er ruht auf einem Heldenfriedhof.
In unsagbarem Schmerz:
Karl Müller u. Frau Käthe, geb. Maurer
Wiesbaden (Blücherstraße 16), Saarbrücken,
Dortmund, München.

Den Heldenod fürs Vaterland starb
am 4. August bei den Kämpfen im
Osten mein innigstgeliebter, hoff-
nungsvoller Sohn, unser lieber Bruder,
Schwager, Onkel und Neffe
Paul Gottlieb
Gefreiter in einem Gebirgsjäger-Reg.
Inh. des E. K. II u. des Inf.-Sturmabzeichens,
im blühenden Alter von 22 Jahren.
In tiefer Trauer:
Karl Gottlieb
zugleich im Namen aller Angehörigen
Wiesbaden (Bölowstr. 12), den 25. Aug. 1941.

Tiefstes Herzeleid brachte uns die
traurige Nachricht, daß unser ein-
ziger, über alles geliebter, hoffnungs-
voller braver Sohn
Fritz Schlotter
Gefr. in einem Inf.-Reg.
bei den Kämpfen in der Ukraine am 2. Aug.
im Alter von 30 Jahren den Heldenod fand.
In tiefem Schmerz:
Friedrich Schlotter
u. Frau Ida, geb. Gasch
Wiesbaden (Wolramstr. 25), 28. August 1941.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teil-
nahme bei dem Heldenode unseres lieben,
unvergesslichen Sohnes und herzensguten
Bruders
Emil Edler
Gefreiter in einem Inf.-Reg.
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Familie Johann Edler
Mainz-Amöneburg, Mosbacher Straße 19.

Allen denen, die uns beim Heimgang unserer
lieben Entschlafenen
Wilhelmine Maus
ihre Anteilnahme bewiesen, sowie für die
vielen Kranz- und Blumenspenden, sagen wir
unsern tiefgefühlten Dank.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Heinrich Maus
W.-Sonnenberg, Flandernstraße.

Mein Geschäft ist ab 27. August

wieder geöffnet!

Frans Zimmermann
29 KIRCHGASSE 29